Jeder Auftritt ein Höhepunkt

Kulturabend in der Montessori-Schule der Aktion Sonnenschein

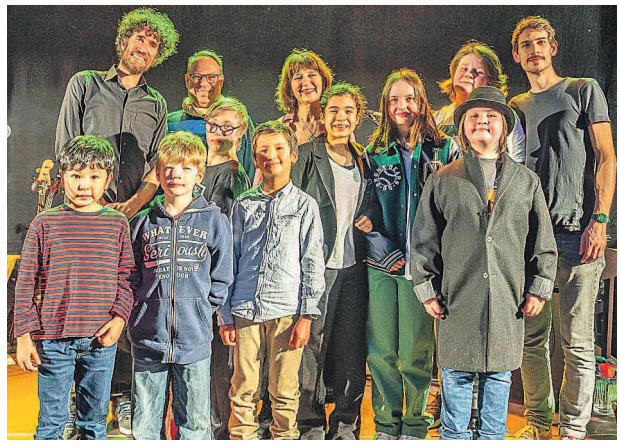
GROSSHADERN (bb) · Jedes Kind und jeder Heranwachsende ist einzigartig und bringt besondere Fähigkeiten mit – Mut, Charme, Witz, Spontanität, ansteckende Lebensfreude, ein spezielles Talent und vieles mehr. Das wurde bei einem Kulturabend der inklusiven Montessori-Schule der Aktion Sonnenschein (Heiglhofstr. 63) jetzt wieder allen Anwesenden vor Augen geführt. Unter dem Motto »Wir zeigen uns« traten Schülerinnen und Schüler mit und ohne Förderbedarf mit Songs, Instumentalstücken, Tanz und einer Vertikaltuchvorführung in der Turnhalle vor Eltern und anderen Gästen auf.

Ein schlagfertiges Moderatorenteam verband die Beiträge. Empfangen wurden die Besucher von einem Marionettenspieler und in der Pause gab es beeindruckende Kartentricks zu sehen. Für ein leckeres Catering sorgten die neunten Klassen, die den Gewinn für ihre Abschlussfahrt verwenden möchten.

Es war bereits das dritte Mal, dass Montessori-Pädagogin Hala Baalbaki gemeinsam mit den Musiklehrern Michael Hahn und Philipp Höfer das kurzweilige Event auf die Beine stellte. »Das erste Mal fand »Wir zeigen uns« unter freiem Himmel im Mai 2022 auf dem Sportplatz statt. Schnell fanden sich Akteure, die ihren Tanz oder ihr Lieblingsstück auf dem Klavier einem wohlgelaunten und wohlgesonnenen Publikum zeigen wollten«, berichtet Hala Baalbaki.

Erfolgreiches Format

Schon im zweiten Jahr seien die Anmeldungen so zahlreich gewesen, dass zwischen den Spielzeiten eine Pause eingelegt werden musste. Inzwischen müsse man schnell sein, um einen Platz auf der Auftrittsliste zu ergattern. »Allerdings sprechen wir mit Schülern, die bereits mehrfach dabei waren, und bitten sie zugunsten anderer, die noch nicht dran waren, ein Jahr zu warten«, fügt sie hinzu.



Der Kulturabend war wieder ein voller Erfolg: das Organisatorenteam Philipp Höfer (hinten links), Hala Baalbaki (hinten Mitte) und Michael Hahn (hinten rechts) mit Schulleiter Christian Albrecht (hinten, Zweiter von links) sowie einigen der jungen Künstler und den Moderatoren des Abends.
Foto: Aktion Sonnenschein/ Dirk Tacke

Großer Applaus für jeden Beitrag

Die meisten der Mädchen und Jungen – von der Grundschule bis hin zur Berufsschulstufe – traten mit grandioser Unbefangenheit und Spielfreude auf die Bühne. Von Lampenfieber war nur selten etwas zu spüren – und wenn, dann half das Publikum mit, dieses vergessen zu machen; wie etwa beim Song »An Angel«, als die ganze Turnhalle in ein Handy-Lichtermeer getaucht wurde. Da gab es wunderschöne Stücke auf der Geige, Erstaunliches am Klavier und am Schlagzeug, einen unvergesslichen Gitarren-Auftritt, Flötenspatzen, die dem Vogelgezwitscher Konkurrenz machten, einen perfekten Breakdancer und vieles mehr. Alle Auftritte wurden wurden von Schülervater Stefan Bettinger und einem Schülerteam ton- wie lichttechnisch perfekt in Szene gesetzt und mit tosendem Applaus belohnt. Natürlich hatten die jungen Akteure auch entsprechend Gelegenheit, sich vorzubereiten. »Einmal pro Woche konnten sich teilnehmende Schülerinnen und Schüler seit Jahreswechsel im Musikzimmer treffen und wurden von Herrn Hahn auf die Bühnensituation vorbereitet«, erzählt Hala Baalbaki. Eine Generalprobe mit kleinem Publikum habe ebenfalls Sicherheit gebracht.

Fazit: eine tolle, anrührende Veranstaltung, die für alle ein Gewinn war.